



Französisch als spät beginnende Fremdsprache
Einführungsphase (Klasse 10)
Qualifikationsphase (Klasse 11 und 12)

DISZ
Fremdsprachenkonzept DISZ

Die Deutsche Internationale Schule bildet gemeinsam mit der französischen Ecole Française einen Eurocampus. Daher wird das Fach Französisch seit dem Schuljahr 2010/2011 bereits ab der 5. Klasse als 2. Fremdsprache unterrichtet und in der Oberstufe fortgeführt. Da eine Auslandsschule jedoch häufig von Seiteneinsteigern frequentiert wird, d.h. von Schülern, die aus den unterschiedlichsten Systemen und Altersgruppierungen an die Schule kommen, können nicht immer vergleichbare Französischkenntnisse vorausgesetzt werden. In den Klassen 5 bis 7, im Einzelfall auch bis Klasse 8, wird dem durch binnendifferenzierende Maßnahmen Rechnung getragen, sodass sich die Schüler meistens innerhalb eines Jahres auf einem adäquaten Niveau befinden. Für höhere Jahrgangsstufen ist dies jedoch – ohne dass die Schüler über Vorkenntnisse verfügen - nicht mehr möglich. Aus diesem Grund wurde mit Beginn des Schuljahres 2013/14 das Unterrichtsfach Spätbeginnendes Französisch eingerichtet. Es beginnt vierstündig in der Einführungsphase (Klasse 10) und wird verpflichtend in der Qualifikationsphase (Klasse 11 und 12) mit einem Kontingent von ebenfalls 4 Wochenstunden fortgeführt. Grundlage des Unterrichts ist das Lehrwerk Cours intensif aus dem Klett-Verlag, das auf drei Lernjahre ausgerichtet ist und mit dem Erreichen des Niveaus B1 bzw. B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens abschließt.

Allgemeine fachliche Qualifikationen und Inhalte am Ende der Jahrgangsstufe 12 (B1 des GER¹)

Selbstständige Sprachverwendung: Der Schüler

- kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es sich um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht,
- kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet,
- kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern,
- kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Hörverstehen: Der Schüler

- kann unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- und berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird,
- kann die Hauptpunkte verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Dinge gesprochen wird, denen man normalerweise bei der Arbeit, in der Ausbildung oder der Freizeit, kann auch kurze Erzählungen verstehen.

Hör-/Seh-Verstehen: Der Schüler

- kann in vielen Fernsehsendungen zu Themen von persönlichem Interesse einen großen Teil verstehen, z.B. in Interviews, kurzen Vorträgen oder

Nachrichtensendungen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird, kann vielen Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und deren Sprache klar und unkompliziert ist, kann das Wesentliche von Fernsehprogrammen zu vertrauten Themen verstehen, sofern darin relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

Leseverstehen: Der Schüler kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.

Mündliche Interaktion allgemein: Der Schüler

- kann sich mit einiger Sicherheit über vertraute Routineangelegenheiten, aber auch über andere Dinge aus dem eigenen Interessen- und Berufsgebiet verständigen,
- kann Informationen austauschen, prüfen und bestätigen, mit weniger routinemäßigen Situationen umgehen und erklären, warum etwas problematisch ist,
- kann Gedanken zu eher abstrakten kulturellen Themen ausdrücken, wie z.B. zu Filmen, Büchern, Musik usw.
- kann ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel einsetzen, um die meisten Situationen zu bewältigen, die typischerweise beim Reisen auftreten,
- kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen über Themen, die vertraut sind, persönlich interessieren oder sich auf das alltägliche Leben beziehen (z.B. Familie, Hobby, Arbeit, Reisen und aktuelles Geschehen).

Schriftliche Produktion allgemein: Der Schüler kann unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem Interessensgebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.

Text verarbeiten: Der Schüler

- kann kurze Informationen aus mehreren Quellen zusammenführen und für jemand anderen zusammenfassen,
- kann kurze Textpassagen auf einfache Weise zusammenfassen, indem er dabei den Wortlaut und die Anordnung des Originals benutzt.

Spektrum sprachlicher Mittel: Der Schüler

- verfügt über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken,
- verfügt über genügend sprachliche Mittel, um zurechtzukommen; der Wortschatz reicht aus, um sich, manchmal zögernd und mit Hilfe

von Umschreibungen, über Themen äußern zu können (wie Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse), aber der begrenzte Wortschatz führt zu Wiederholungen und manchmal auch zu Formulierungsschwierigkeiten.

Grammatische Korrektheit: Der Schüler

kann sich in vertrauten Situationen ausreichend korrekt verständigen,
zeigt im Allgemeinen eine gute Beherrschung der grammatischen Strukturen trotz deutlicher Einflüsse der Muttersprache. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll,
kann ein Repertoire von häufig verwendeten Redefloskeln und von Wendungen, die an eher vorhersehbare Situationen gebunden sind, ausreichend korrekt verwenden.

Beherrschung der Aussprache und Intonation: Die Aussprache ist gut verständlich, auch wenn ein fremder Akzent teilweise offensichtlich ist und manchmal etwas falsch ausgesprochen wird.

Beherrschung der Orthographie: Der Schüler kann zusammenhängend schreiben; die Texte sind durchgehend verständlich. Rechtschreibung, Zeichensetzung und Gestaltung sind exakt genug, sodass man sie meistens verstehen kann.

Soziolinguistische Angemessenheit: Der Schüler

kann ein breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren, indem er die dafür gebräuchlichsten Redemittel und ein neutrales Register benutzt,
ist sich der wichtigsten Höflichkeitskonventionen bewusst und handelt entsprechend,
ist sich der wichtigsten Unterschiede zwischen den Sitten und Gebräuchen, den Einstellungen, Werten und Überzeugungen in der betreffenden Gesellschaft und in seiner eigenen bewusst und achtet auf entsprechende Signale.

¹⁾ entnommen aus: Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Französisch. Beschluss der KMK i.d.F. vom 05.02.2004 S. 119 ff.

Einführungsphase (Klasse 10)**Grundlage: Cours intensif 1. Klett-Verlag, Stuttgart.****Kontingenz: 4 Wochenstunden****Klassenarbeiten: 2 pro Halbjahr**

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	schulspezifische Ergänzungen
<u>kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen • sich vorstellen • nach dem Befinden fragen • Freundschaftsbeziehungen angeben • sich verabschieden 	<ul style="list-style-type: none"> • une pièce de théâtre des jeunes à Paris • des noms français <u>grammatische Strukturen</u> <ul style="list-style-type: none"> • je m'appelle • Tu t'appelles comment? • Intonationsfrage • bestimmter Artikel le, la, les être • Qui est-ce? • unbestimmter Artikel un, une, des • Verben auf -er • ce sont / il y a 	ca. 16 Std.	Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen	
<u>kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen • Vorlieben und Abneigungen ausdrücken • einen Vorschlag machen und annehmen / ablehnen 	<ul style="list-style-type: none"> • le quartier Bastille • des monuments de Paris des loisirs / une MJC <u>grammatische Strukturen</u> <ul style="list-style-type: none"> • aller • article contracté • faire • est-ce que • qu'est-ce que 	ca. 20 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Globales und selektives Hörverstehen • eine Präsentation erstellen 	

- Zahlen bis 20
- avoir

Klassenarbeit 1: Hör-/Leseverstehen; Textproduktion

- kommunikative Kompetenzen
- seine Familie vorstellen
 - das Alter angeben
 - nach einer Sache / Tätigkeit / einem Ort / Grund fragen
 - über sich selbst sprechen: Name, Alter, Adresse, Familie, Freunde, Hobbys

- petit-déjeuner en famille
 - chercher un appartement
 - une BD français
 - les fêtes françaises
- grammatische Strukturen
- Possessivbegleiter im Singular und Plural
 - prendre, comprendre
 - Zahlen bis 69
 - Ergänzungsfragen: pourquoi / où / quand est-ce que
 - Imperativ
 - das direkte und indirekte Objekt
 - Stellung der Satzglieder im Aussagesatz

Sprechen: eine Szene vorspielen

Kontaktaufnahme zu der 4^e der französischen Schule;
Zweck: 1. sich vorstellen 2. Vorbereitung weiterer gemeinsamer Unterrichtsprojekte

ca. 14 Std.

- kommunikative Kompetenzen
- nach der Uhrzeit fragen / die Uhrzeit angeben
 - eine Verabredung treffen.
 - sagen, dass es einem nicht gut geht
 - das Datum angeben
 - über die Schule sprechen

- un collègue français
 - un emploi du temps français
 - la géographie
- grammatische Strukturen
- dire, lire, écrire
 - Verneinung ne... pas
 - Verneinung ne... plus
 - Uhrzeit
 - futur composé
 - indirekte Rede und Frage
 - futur composé verneint
 - ne... pas de
 - ne... plus de
 - Zahlen bis 1000

sich leichter verständigen können

Projekt mit der Ecole Française: Vergleich des deutschen und des französischen Schulsystems

ca. 21 Std.

Klassenarbeit 2: Hör-/Leseverstehen; Textproduktion

<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung ausdrücken • Gegenstände / Personen beschreiben • Widerspruch einlegen • nach dem Weg fragen/ den Weg beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Paris • les monuments. • le métro • Montmartre • les Champs-Élysées • Paris et ses chansons <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • direkte Objektpronomen • indirekte Objektpronomen • Verben auf <i>-ir: dormir, partir, sortir</i> • Adjektiv: regelmäßige Bildung • unregelmäßige Adjektive 	<p>ca. 17 Std.</p>	<p>Fehler vermeiden</p>	<p>Vorbereitung auf die schriftliche DELF-Prüfung A1</p>
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • über Aktivitäten sprechen • in der Vergangenheit erzählen • Absicht, Vorhaben ausdrücken • Gefühle ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • les activités des jeunes en France <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>faire du/de la /de l'</i> • <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> • <i>répéter</i> • <i>pouvoir</i> • <i>vouloir</i> • <i>passé composé</i> mit <i>être</i> • <i>voir</i> • <i>il faut</i> 	<p>ca. 19 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Schreiben • Statistiken erstellen 	
<p>Klassenarbeit 3: Hör-/Leseverstehen; Textproduktion</p>				
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • über Farben und Kleidung sprechen • sagen, dass einem etwas gut gefällt • etw. auswählen, nach der Größe fragen • Bedenken äußern • etwas anbieten • jemandem Vorwürfe machen • sich lustig machen 	<ul style="list-style-type: none"> • faire du shopping • les soldes • le rap français (MC Solaar) <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbadjektive • die Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, celle, ces</i> • die Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i> • <i>acheter</i> 	<p>ca. 10 Std.</p>	<p>einen Text zusammenfassen</p>	<p>Vorbereitung auf die</p>

<p>Schulcurriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>essayer / payer</i> • <i>beau, nouveau, vieux</i> • <i>mettre</i> • das unverbundene Personalpronomen • <i>préférer</i> 			
<p>kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsgespräche führen • über Probleme sprechen • Glückwünsche ausdrücken • ein Fest beschreiben • Sympathie/Antipathie ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • la Normandie • au marché • les crêpes • Honfleur • <u>grammatische Strukturen</u> • der Teilungsartikel • Mengenangaben • die Relativpronomen <i>qui, que, où</i> • <i>en</i> • <i>venir</i> • die Verben auf <i>-dre</i> • <i>boire</i> • <i>manger</i> • <i>tout le, toute la, tous les, toutes les</i> 	<p>ca. 18 Std.</p>	<p>Einführung in die Wörterbucharbeit</p>	<p>Projekt mit der EF: Der französische und der deutsche Nationalfeiertag</p>
<p>Klassenarbeit 4: Hör-/Leseverstehen; Textproduktion</p>				
<p>kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von etwas berichten • ausdrücken, was man tun muss • erzählen, was man kann 	<ul style="list-style-type: none"> • la Suisse • les Gaulois et les Romains • <u>grammatische Strukturen</u> • die reflexiven Verben im Präsens • Verwendung des Artikels bei Ländernamen • <i>devoir</i> • <i>savoir</i> • <i>ce qui, ce que</i> 	<p>ca. 10 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine Postkarte schreiben • ein Tagebuch führen 	

Die kommunikativen Kompetenzen werden durch die Teilkompetenzen Hörverstehen und Hör-Sehverstehen, Schreiben, Sprechen und Sprachmittlung realisiert.

Qualifikationsphase (Klasse 11)

Grundlage: Cours intensif 2. Klett-Verlag, Stuttgart.

Kontingenz: 4 Wochenstunden

Klausuren: 2 pro Halbjahr

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wie etwas war • einen Ferientag schildern • unheimliche Ereignisse schildern • über das Wetter sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • la Normandie • le travail d'un pêcheur • Urlaubsverhalten in Frankreich und Deutschland grammatische Strukturen <ul style="list-style-type: none"> • die Bildung des <i>imparfait</i> • die Bildung und der Gebrauch des <i>imparfait</i> • der Gebrauch des <i>imparfait</i> und des <i>passé composé</i> 	ca. 19 Std.	Leseschulung (I)	
kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • jdn. überzeugen wollen • sagen, dass man etwas nicht mag • Zweifel ausdrücken • die eigene Meinung darlegen 	interkulturelle Sachverhalte auf authentischen Fotos <ul style="list-style-type: none"> • la vie en famille grammatische Strukturen <ul style="list-style-type: none"> • der <i>accord des participe passé</i> • der <i>accord des participe passé</i> • <i>connaître</i> • der <i>accord des participe passé</i> • die reflexiven Verben im <i>passé composé</i> 	ca. 14 Std.	Leseschulung (II)	
Klausur 1: bildgestützte Textproduktion				

<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • jdn ermuntern • die eigene Meinung ausdrücken • Mitleid ausdrücken • jdn bewundern • Neugierde ausdrücken <p><u>methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbildung 	<p>ca. 16 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emmaüs – une association générale • soziales Engagement in Deutschland und Frankreich • la vie des jeunes (BD/livre) <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Adjektive (Stellung und accord) • y und en • die Adjektive • offrir • das plus-que-parfait • ouvrir 	<p>Projekt mit der 3^e der EF: La vie des jeunes.</p>
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgangssprache und Jugendsprache • Vergleiche anstellen • jdn Vorwürfe machen • jdn etw anbieten • Rückmeldungen in einem Gespräch geben • ein Problem schildern • in einem Konflikt vermitteln 	<p>ca. 18 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • banlieue in Frankreich, Vorstädte in Deutschland • Vitry-sur-Seine <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Steigerung der Adjektive • être en train de faire qc • venir de faire qc • die Verben auf –ir mit Stammerweiterung <i>finir, choisir, réfléchir</i> • die Stellung von zwei Objektpronomen (auch mit y und en) 	<p>ein Bild oder ein Foto beschreiben</p> <p>Vorbereitung auf die schriftliche DELF-Prüfung A2</p>
<p>Klausur 2: standardisierter mündlicher Test</p>		
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • jdn ermahnen • jdn etw anbieten • Verständnisschwierigkeiten überwinden • jdn beruhigen 	<p>ca. 19 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familienleben und Schule in Frankreich und Deutschland • Montpellier et ses monuments • participer à un échange <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bildung der Adverbien 	<p> kreativer Umgang mit Texten</p>

<ul style="list-style-type: none"> • idiomatische Ausdrücke verstehen • Tätigkeiten vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Bildung und Stellung der Adverbien • der Imperativ von <i>être</i> und <i>avoir</i> • Steigerung der Adverbien • Imperativ mit Pronomen 		<p>Projekt mit der EF: Mes plans pour l'avenir.</p>
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaubspläne beschreiben • über Zukunftspläne sprechen • Bewunderung ausdrücken • nachfragen <ul style="list-style-type: none"> • Einladungen aussprechen, annehmen und ablehnen 	<ul style="list-style-type: none"> • l'Hérault • vivre à une ferme • les contes d'une région <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das <i>futur simple</i> (regelmäßige Formen) • das <i>futur simple</i> (unregelmäßige Formen) • realer <i>si</i>-Satz • Infinitivkonstruktionen • die Verben <i>conduire</i>, <i>construire</i>, <i>détruire</i> 	<p>ca. 12 Std.</p> <p>Hörverstehen schulen</p>	
<p>Klausur 3: Hör- und Leseverstehen; Textproduktion</p>			
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen • etwas verneinen • etwas ausschließen • Ereignisse beschreiben • Begeisterung ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Außensicht von Kanada • le Québec <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>qui est-ce qui/que</i> • <i>qu'est-ce qui/que</i> • <i>ce que/ce que</i> • <i>ne ...pas non plus</i> • <i>personne ne... / rien ne...</i> • <i>ne...aucun</i> • <i>ne...ni...ni</i> • <i>croire</i> • <i>vivre</i> • Jahreszahlen 	<p>ca. 12 Std.</p> <p>ein Chanson erarbeiten</p>	<p>Vorbereitung auf die mündliche DELF-Prüfung A2</p>
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • etwas vorschlagen • Vermutungen anstellen • Vorlieben ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte von Jugendkultur in Deutschland und Frankreich • le siècle du Roi Soleil <p><u>grammatische Strukturen</u></p>	<p>ca. 18 Std.</p> <p>über ein Buch berichten</p>	<p>Projekt mit der EF: Die Musikszene in Frankreich und in Deutschland.</p>

DISZ		Spätbeginnendes Französisch		Oberstufe 10. – 12. Klasse
Schulcurriculum				
<ul style="list-style-type: none"> nachfragen berichten über Musik reden seinen Stil ausdrücken eine Einstellung äußern 	<ul style="list-style-type: none"> das <i>conditionnel</i> die indirekte Rede mit Zeitverschiebung die einfache Inversionsfrage mit Pronomen das Fragepronomen <i>lequel</i> 			
Klausur 4: Buchbesprechung verfassen				
	Lektüre	ca. 20 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Worterschließungsmethoden anwenden Personenbeschreibungen anfertigen Nacherzählungen verfassen Lesetagebuch führen 	Sempé/Goscinny, <i>La baignade et autres histoires du Petit Nicolas.</i>

Die kommunikativen Kompetenzen werden durch die Teilkompetenzen Hörverstehen und Hör-Sehverstehen, Schreiben, Lesen, Sprechen und Sprachmittlung realisiert.

Qualifikationsphase (Klasse 12)

Grundlage: Cours intensif 3 - Passerelle. Klett-Verlag, Stuttgart.

Kontingenz: 4 Wochenstunden

Klausuren: 2 pro Halbjahr

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	schulspezifische Ergänzungen
<u>kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> etwas präsentieren über Möglichkeiten und Wünsche sprechen Eindrücke schildern Personen charakterisieren 	<ul style="list-style-type: none"> le Maroc <u>grammatische Strukturen</u> <ul style="list-style-type: none"> si-Sätze (II) si / quand das <i>conditionnel passé</i> 	ca. 19 Std.	Zusammenfassung eines deutschen Textes auf Französisch	

<ul style="list-style-type: none"> Lebensumstände beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> si-Sätze (III) la France et l'environnement <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> éteindre mourir der <i>subjonctif présent</i>: Bildung und Gebrauch 	<p>ca. 14 Std.</p>	<p>eine Diskussion führen</p>
<p>Klausur 1: Informationstext (Textproduktion) zur Frankophonie</p>			
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Geschehnisse einordnen von Vergangenem erzählen berichten, was jemand gesagt hat über Klischees sprechen eine Statistik erläutern die eigene Einschätzung darlegen 	<ul style="list-style-type: none"> les relations franco-allemandes <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die indirekte Rede mit Zeitverschiebung avant de, pour, après avoir / être, sans avoir / être naître accueillir 	<p>ca. 16 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> globales und detailliertes Leseverstehen eine Präsentation vorbereiten und vortragen
<p>Klausur 2: Leseverstehen; Bewertung eines Sachverhalts</p>			
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen Filmausschnitt zusammenfassen etwas hervorheben über Filme und Filmtechniken sprechen Gedanken und Gefühle einer Person beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> le cinéma français <p><u>grammatische Strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> recevoir dont lequel und qui mit Präposition die mise en relief 	<p>ca. 22 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> einen Drehbuchauszug anfertigen Mittel zur Filmanalyse anwenden einen Film beschreiben
<p><u>kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über eigene Nebenjobs und Berufswünsche sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> le marché franco-allemand faire des films / jeux vidéo 	<p>ca. 18 Std.</p>	<p>ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf</p> <p>Vorbereitung auf die schriftliche DELF-Prüfung B1</p>

DISZ	Schulcurriculum	Spätbeginnendes Französisch	Oberstufe 10. – 12. Klasse
<ul style="list-style-type: none"> • eine Umfrage durchführen • eine Grafik versprachlichen • über das Berufsleben / die Ausbildung sprechen • Telefongespräche im beruflichem Kontext führen • den Arbeitsalltag in einem dt./frz. Team beschreiben • seine Wünsche und Vorstellungen darlegen • seine Qualitäten beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>grammatische Strukturen</u> • das Passiv (rezeptiv) • die Ersatzformen des Passiv • das <i>gérondif</i> • <i>convaincre</i> • <i>sourire</i> • das <i>particip présent</i> (rezeptiv) 	erstellen	
Klausur 3: Bewerbungsschreiben			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>kommunikative Kompetenzen</u> • Vorwissen aktivieren • die Rolle des Präsidenten im Vergleich zu Deutschland darstellen • über Projekte sprechen • Vorstellungen und Wünsche äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • la vie politique en France • <u>grammatische Strukturen</u> • <i>dissoudre</i> • die Demonstrativpronomen • Adjektive mit wechselseitiger Bedeutung bei Voran- oder Nachstellung • <i>résoudre</i> 	ca. 18 Std.	die Arbeit mit dem einsprachigen Wörterbuch
<ul style="list-style-type: none"> • <u>kommunikative Kompetenzen</u> • ein gewähltes Thema vertiefen • Arbeitsergebnisse präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Le pont Mirabeau (Apollinaire) • Déjeuner du matin (Jacques Prévert) • Le Petit Prince (Antoine de Saint-Exupéry) • Paris d'hier, Paris d'aujourd'hui • Niki de Saint-Phalle • Rodin • Toulouse-Lautrec • Les impressionnistes • Trois « grands » de la chanson: Brel, Bresson et Gainsbourg • Edith Piaf : Non, je ne regrette rien 	ca. 20 Std.	Vorbereitung auf die mündliche DELF-Prüfung B1
Klausur 4 : Präsentation zu einem ausgewählten Thema			

kommunikative Kompetenzen über ein Foto sprechen Informationen wiedergeben einen Comic interpretieren den Charakter einer Person beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • les immigrants • Saint-Denis grammatische Strukturen • faire faire / laisser faire • rire • l'interrogation complexe (rezeptiv) • Infinitive nach Verben, Adjektiven und Nomen • se faire • se plaindre 	ca. 20 Std.	Lesetechniken • Wortbildungsmechanismen
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	--------------------------------------------

Die kommunikativen Kompetenzen werden durch die Teilkompetenzen Hörverstehen und Hör-Sehverstehen, Schreiben, Lesen, Sprechen und Sprachmittlung realisiert.

Prüfung, Diagnose, Förderung

Die Bewertung der Klassenarbeiten und Klausuren ergibt sich aus der Verteilung des Notenschlüssels, der an der DISZ üblich ist:

sehr gut:	100 % – 90 %
gut:	89 % - 75 %
befriedigend:	74 % - 65 %
ausreichend:	64 % - 50 %
mangelhaft:	49 % - 33 %
ungenügend:	32 % - 0 %

Die Korrektur erfolgt kompetenzorientiert.

Im Falle einer schlechten Leistung wird die geleistete Arbeit des Schülers analysiert, die zu fördernden Bereiche werden genau definiert und es wird ein individueller Förderplan erstellt, den der Schüler in angemessener Zeit zu bearbeiten hat und dessen Ergebnis überwacht wird. Die Erstellung und Bearbeitung der Förderpläne ist verpflichtend; sie werden bei Erlangen eines nachgewiesenen Erfolgs wieder eingestellt.

Ab der Klasse 11 können die Operatoren für die unterschiedlichen Anforderungsbereiche – in begrenztem Maße - angewandt werden.

Operatorenliste Französisch

Operatoren	Definitionen	Beispiele
Anforderungsbereich I		
décrire	énumérer les différents aspects d'un personnage, d'une situation, d'un problème dans le texte en les mettant dans un certain ordre	Décrivez les rapports familiaux tels qu'ils sont présentés dans le texte.
exposer brièvement	se borner aux idées principales du texte, sans trop de détails	Exposez brièvement le problème dont il est question dans le texte.
indiquer	exposer brièvement le problème dont il est question dans le texte; designer, faire voir, faire ressortir d'une manière précise	Indiquez le sujet du texte.
présenter	montrer une situation, un comportement	Présentez la situation de la femme en Afrique selon le texte.
résumer	rendre les idées principales du texte	Résumez le texte.
Anforderungsbereich II		
analyser	relever et expliquer certains aspects particuliers du texte tout en tant compte du message du texte entier	Analysez l'attitude du personnage envers ses supérieurs.
caractériser	décrire les traits caractéristiques d'un personnage, d'un objet, d'une stratégie en ayant recours à un schéma convenu	Caractériser le personnage principal.
comparer	montrer les points communs et les différences entre deux personnages, objets, points de vue d'après des critères donnés	Comparez l'attitude des deux personnages envers la guerre.
dégager	faire ressortir, mettre en évidence certains éléments ou structures du texte	Dégagez les étapes de la réflexion de Meursault le jour de son exécution.
étudier (d'une façon détaillée)	relever et expliquer tous les détails importants concernant un problème ou un aspect donné	Etudiez la façon détaillée les causes de l'exode rural telles qu'elles sont présentées dans le texte.
examiner de plus	considérer avec attention, à fond un problème, une situation,	Examinez de plus près l'évolution psychologique du personnage

près expliquer	un comportement faire comprendre nettement, clarifier un problème, une situation en mettant en évidence le contexte, l'arrière-fond, le pourquoi	principal dans cet extrait. Expliquez pourquoi le personnage se comporte ainsi.
faire le portrait d'une personne	donner la description de la personne ou du personnage en question	Faites le portrait du personnage principal.
préciser	montrer, expliquer de façon exacte et détaillée	Précisez en quoi consiste la signification du terme « regretter » dans le contexte.
Anforderungsbereich III		
Commenter	Exprimer son propre point de vue sur une citation, un problème, un comportement en avançant des arguments logiques, en se basant sur le texte, ses connaissances en la matière et ses propres expériences	Commentez le jugement que porte l'auteur sur le tourisme de masse et justifiez votre opinion.
Discuter	Etudier un point de vue, une attitude, une solution de plus près en pesant le pour et le contre	Discutez la situation d'une femme au foyer en vous basant sur le texte.
Juger	Exprimer son opinion personnelle quant à une attitude, un comportement, un point de vue en se référant à des valeurs et à des critères reconnus	Jugez le comportement de la fille. Comment réagirait-elle à un changement ?
Justifier	Donner les raisons pour lesquelles on défend une certaine opinion	Partagez-vous l'opinion de l'auteur ? Justifiez votre réponse.
Peser le pour et les contre	Montrer les avantages et les inconvénients d'un point de vue, d'une attitude et en tirer une conclusion	Pesez le pour et le contre d'un divorce dans le cas des personnages.